

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/034/2017

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 14.09.2017

Zu Punkt 5: Competentia NRW „Aktuelles und Zukünftiges“
--

Frau Bender und Frau Köfers tragen zum Thema vor.

Fr. Köfers betont, dass die aktuelle Förderphase zum 31.08.2018 endet. Sie ist zuversichtlich, dass diese seitens des Landes NRW verlängert wird, damit Competentia NRW seine Arbeit fortsetzen kann. Sie bittet die Ausschussmitglieder dabei um ein positives Votum.

KA Küppers möchte wissen, ob von Competentia NRW auch Webinare geplant sind.

Fr. Köfers bejaht dies.

KA Köster-Flashar fragt nach einer Zeitschiene zur Frage, ob Competentia NRW seine Arbeit fortsetzen kann. Sie möchte wissen, wann darüber eine endgültige Entscheidung fallen soll.

Fr. Köfers ist derzeit nicht bekannt, wann es in dieser Frage vom Land einen neuen Aufruf gibt. Es gibt aber positive Signale von der Ministerin.

KA Roeloffs erkundigt sich danach, wie viele Unternehmen aus dem Kreis Mettmann an Veranstaltungen von Competentia NRW teilgenommen haben.

Fr. Köfers erklärt, dass Competentia diese Zahlen ermitteln wird und diese dem Protokoll hinzugefügt werden (siehe dazu Anlage 1).

KA Roeloffs äußert den Wunsch, einen Fernsehbeitrag von „Competentia TV“ zum Thema familienbewusste Personalpolitik der bei Center.tv ausgestrahlt wird, sehen zu können.

Fr. Köfers weist darauf hin, dass dieser Beitrag in der Zukunft häufiger gesendet wird und auf Youtube zu sehen sein wird.

KA Roeloffs möchte wissen, ob die Bereiche „Fachkräfte“ und „Schule“ miteinander verknüpft werden können.

Fr. Körner weist in diesem Zusammenhang auf das Regionale Bildungsbüro im Kreisschulamt hin. Dieses ist im erweiterten Partnerkreis des Kompetenzzentrums Frau und Beruf vertreten.

KA Roeloffs fragt nach, ob die Krankenkassen beim Thema „Pflege“ mit eingebunden worden sind.

Fr. Köfers informiert, dass die KK im Pflegeleitfaden für Unternehmen mit aufgeführt sind.

KA Roeloffs möchte wissen, warum eine erfolgreiche Veranstaltung wie das „Frauenwirtschaftsforum“ nicht zwei Mal im Jahr durchgeführt wird.

Fr. Köfers begründet die einmalige Durchführung mit den damit verbundenen Kosten und den ihr zur Verfügung stehenden limitierten Personalkapazitäten.

KA Roeloffs spricht von Frauen geleitete „Familienfreundliche Betriebe“ an, die in Personalernetzwerken organisiert sind. Er fragt, ob Competentia dort eingebunden ist.

Frau Köfers antwortet, dass eine direkte Anbindung an solche Netzwerke derzeit nicht besteht. Angebunden ist Competentia an das Netzwerk der Kammern.

LR Hendele informiert darüber, dass der Kreisanteil an einer weiteren Förderung von Competentia NRW 25.000 Euro pro Jahr beträgt. Er äußert sich sehr positiv über die nunmehr fünfjährige hervorragende Zusammenarbeit mit Competentia, die viele Projekte ermöglichte, die der Kreis alleine nicht durchführen könne. LR Hendele empfiehlt dem Ausschuss im Dezember eine Verlängerung der Unterstützung für Competentia NRW durch den Kreis Mettmann. Eine entsprechende Vorlage wird für den 04.12.2017 eingebracht..

KA Roeloffs äußert sich dahingehend, dass das aus seiner Sicht viele positive Auswirkungen für den Kreis Mettmann im Rahmen dieser interkommunalen Zusammenarbeit mit Düsseldorf entstehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Tourismus nimmt die Ausführungen des „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf/Kreis Mettmann (Competentia NRW)“ zur Kenntnis.